SRRC-Präsidiums-Sitzung

Datum:	**Montag 4. Februar 2008 19:00 Uhr**
Ort:	**Hotel Amaris, Tannwaldstrasse 34, Olten**
Teilnehmer	**Danièle Enz, Montse Bachmann, Isabel Rohner, Sophie Sancosme, Olivier Baillod, Giuseppe Marranchelli, Daniel Bachmann**

Traktanden

1. letztes Protokoll vom 26.11.2007

wird abgenommen

2. Finanzen

- Beiträge STSV: Die Bundesbeiträge welcher uns der STSV bezahlten sollte, sind noch nicht eingetroffen (Isabel und Dani gehen der Sache nach).
  Es wurden noch nicht alle Spesenabrechnung der Paare eingereicht (Montse und Isabel errechnen die Rückstellungen)
- Isabel wird den Jahresabschluss so schnell wie möglich an Dani senden. Er wird das Budget ausarbeiten und allen Präsidiumsmitgliedern zur Genehmigung versenden.
- Die Übergabe der Buchhaltung ist erfolgt (Isabel an Sophie). Isabel wird an der DV den Abschluss präsentieren, Dani das Budget.
- Dani wird das prov. Budget an Sophie senden
- Generell müssen die Mitgliederbeiträge und Lizenzbeiträge überdacht werden.
- Folgender Antrag wird zu Handen der DV eingereicht: Antrag an die DV: Lizenzgebühren Boogie-Woogie Erwachsene 50.-/Jahr, Junioren 25.-/Jahr, Oldies 50.-/Jahr. Einführung: ab sofort

3. Public Relations

- Olivier ist in der Vorbereitung für das Jahresheft 2007.
  Er braucht noch Fotos von der WM (Dani sendet welche)
- Die Fairplay-Charta (Karte Respect & Co) ist erstellt. Giuseppe wird eine entsprechende Anzahl an Susi weiterleiten, damit die Karten mit den Lizenzen abgegeben werden können.

4. Turnieramt

- Für den 16.5.09 sind drei Anträge eingetroffen. Giuseppe mit den Organisatoren die Daten absprechen. Grundsätzlich sollten auch Daten im März/April oder Herbst ausgesucht werden.
- Kurs für Turnierbüroleiter: Es werden noch 2 Turnierbüroleiter gesucht.
- Der nächste Wertungsrichter-Workshop findet am 5. April in Olten statt. Infos im Internet. Hauptthemen sind die Bewertung der Junioren-Kategorien. Die Bewertung des Shortprogramms sollen noch kurz erläutert werden.
- Die frz. Uebersetzung der Figurenbeschreibung muss überprüft werden. Sophie wird auf die nächste Sitzung Unklarheiten vorbereiten.

5. WRRC-Delegiertenversamlung

- SRRC-Delegierte an der WRRC-Generalversammlung. Dani wird so oder so anwesend sein. Montse wird ebenfalls anwesend sein, da sie als WRRC-Observerin an einem Workshop teilnehmen muss. Zusätzlich wird Giuseppe teilnehmen.
- Anträge der SRRC: Die SRRC stellt den Antrag das Shortprogramm zu streichen und das freie Programm so zu bewerten, dass im Akrobatikprogramm Figuren aus den verschiedenen Gruppen (Saltos vorwärts, rückwärts, Todessprünge und Drehfiguren) bewertet werden (Termin 8.2.08). Weiterhin soll am WRRC-Wochenende das Thema diskutiert werden, ob in allen Runden der höchste Schwierigkeitsgrad erlaubt werden soll.

6. SM Boogie-Woogie 2008

- Crazy Shakers beantragen den Mitgliederstatus B statt A.
  Beschluss: Der B-Status für das Jahr 2008 wird bewilligt.
- Crazy Shakers beantragen nur 1 statt 2 internationale WR an der SM einzusetzen.
  Beschluss: 2 ausländische WR müssen eingesetzt werden (gemäss Reglement).
- An der Boogie-SM hat sich der Veranstalter an folgende Richtlininen zu richten:
  Die Boogie-SM ist offen für alle Boogie-Paare (Schweiz und Ausland)
  Damit ein Schweizermeistertitel vergeben werden kann, müssen mindestens 4 lizenzierte Paare in derjenigen Kategorie an der SM teilnehmen.
  Der Schweizermeistertitel (Junioren, Main Class, Oldies) kann nur an das jeweilig beste Paar, welches eine Jahreslizenz der SRRC gelöst hat, vergeben werden.
  Paare die keine SRRC-Lizenz gelöst haben, bezahlen eine Startgebühr von CHF 20.- pro Person. Diese Startgebühr ist bei der Einschreibung vor Ort vom Organisator oder Turnierbüroleiter einzuziehen. Davon sind 10.- für den Organisator und die andere Hälfte für die SRRC. Der Turnierbüroleiter übergibt den Betrag der SRRC. Bei der Ausschreibung des Turniers ist die Startgebühr für nichtlizenzierte Paare zu erwähnen.

7. Diverses

- Wertungsrichter, Obmann und Turnierbüroleiter für die RnR-SM 2008:
  Giuseppe erstellt einen Vorschlag und sendet diesen allen Präsidiumsmitgliedern zu. Die Abstimmung erfolgt per E-Mail.

8. nächste Sitzung

wird per e-Mail abgefragt